

Großherzoglich Hessische Zeitung.

Darmstadt den 6. August.
(Samstag.) 1808. Nro. 16.

Ausländische Nachrichten.

Newyork, vom 12. May.

Im Staate von Vermont hat das fortwauernde Embargo in unsern Häfen Widersehungen und Unruhen erregt. Von dem Präsidenten ist deshalb eine nachdrückliche Proclamation erlassen worden.

Kopenhagen, vom 25. Jul.

Es sind hier Nachrichten eingegangen, denen zufolge der russische General Graf Buxhöden die schwedische Armee unter dem Befehl des Generals Klingspore in Finnland umringt, und 12,000 Mann zu Gefangene gemacht hat.

Am 18ten früh ward vom nördlichen Einlauf der Zintenerinne her eine starke und anhaltende Kanonade gehört, deren Veranlassung unbekannt geblieben ist. — Vom 22ten d. an wird ein spanisches Infanterieregiment eine Zeitlang in der Nähe von Rothschild kampiren, und vom 25ten an werden ungefähr 2000 Mann dänische Truppen bei Breining, im Amte Holbeck, auf eine Zeitlang im Lager stehn.

Es ist hier das Gerücht verbreitet, als sey die Allianz zwischen Schweden und England gänzlich aufgehoben.

Paris, vom 31. July.

Der Staatsrath Deugnot ist verfloffenen Dienstag mit Aufträgen nach dem Großherzogthum Berg abgereiset. — Die Großherzogin von Berg wird, wie es heißt, dieser Tage nach dem Süden abreisen. — Die Madrider Zeitung vom 17ten d. meldet, daß der Fürst Primas den Grafen von Deust, als bevollmächtigten Minister, mit einem Glückwünschungsschreiben an den neuen König von Spanien abgesandt habe, und setzt hinzu: Man sey auch un-

terrichtet, daß der Kaiser von Rußland vielen Antheil an der glücklichen Thronbesteigung Sr. Maj. genommen habe, und erwarte die desfallsigen Glückwünschungsschreiben. — Man versichert, der spanische General, Marquis de la Romana, habe das große Band der Ehrenlegion erhalten.

Die königl. spanischen Herrschaften führen ein sehr eingezogenes Leben, fahren selten spazieren und befinden sich meist in ihren Zimmern.

Gegen den 12ten August werden Ihre Majestäten in Tours und den 14ten in Rambouillet eintreffen.

Sr. k. k. Maj. haben den Eleven in den verschiedenen Lycäen des Reichs, die sich dem Militärstande widmen, den Rang als Sergeant-Majors und Fouriers bei den Kompagnien des General-Depot, das zu Bayonne errichtet wird, zugestanden.

Strasburg, vom 25. Jul.

Gen. Eble, Gen. Inspektor der Artillerie, trifft so eben hier ein. Er ist auf einer Inspektionsreise begriffen, um alle Artilleriedepots zu untersuchen, und wird daher eine kurze Zeit hier verweilen.

Man hat hier die bestimmtesten Befehle erhalten, den kaiserl. Palast zur Aufnahme Sr. Maj. in Bereitschaft zu setzen.

Aus der Schweiz, vom 24. Jul.

Dem Kanton Tessin ward der Dank der Eidgenossenschaft bezeugt; er hat 20 Stunden weit seine Straße durch den kostspieligen Monte Cenere wieder hergestellt, und nun dieselbe noch auf eine Strecke von 16 bis 17 Stunden fortgeführt, auch für dieses Jahr 230,000 Livres ausgesetzt. Alle Unkosten werden bei einer Million betragen, und die Zölgebühren verschaffen bei 160

